



LEUPHANA

UNIVERSITÄT LÜNEBURG



Anrechnung von Modulen auf Ihr Studium

Dipl. Soz.Arb./Soz.Päd. Andreas Eylert-Schwarz



Agenda

- Anrechnung beruflich erworbener Kompetenzen auf Ihr Studium
 - Hintergrund
 - pauschale Anrechnung
 - individuelle Anrechnung
- Flankierendes Forschungsprojekt „KomPädenZ Potenzial“ (Laufzeit bis mind. 01/2018, Option auf Verlängerung bis 07/2020)



Anrechnung beruflich erworbener Kompetenzen (Hintergrund) I

- In Folge der Konferenzen der europäischen Bildungsminister_innen in Bologna (1999), Lissabon (2000) und Kopenhagen (2002) soll eine höhere Durchlässigkeit zwischen beruflicher und akademischer Bildung sowie den europäischen Ländern erreicht werden.
- Kultusministerkonferenz 2002: Anrechnung von bis zu 50% der Studienleistungen auf Hochschulstudiengänge möglich.
- Wissenschaftsrat 2014: Durch Anrechnung und Durchlässigkeit die (Weiter-)Qualifizierung von Fachkräften beschleunigen und dem sich abzeichnenden Fachkräftemangel begegnen.



Anrechnung beruflich erworbener Kompetenzen (Hintergrund) II

- 20 bis 25 % der Studierenden des ehemaligen Diplomstudiengangs Sozialarbeit/Sozialpädagogik an der FH Nordostniedersachsen/Uni Lüneburg besaßen einen ersten pädagogischen Abschluss und waren in diesem häufig bis zur Aufnahme des Studiums tätig
- 09/2005 – 12/2008:
Forschungsprojekt KomPädenZ – Anrechnung beruflich erworbener Kompetenzen von ErzieherInnen auf einen BA-Studiengang Sozialarbeit/Sozialpädagogik (gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem MWK Niedersachsen)



Anrechnung beruflich erworbener Kompetenzen

■ Ziele des Projektes:

Verkürzung der Studiendauer

Durchlässigkeit erhöhen

Aufhebung der „Karrieresackgasse“ im typischen Frauenberuf

■ Qualitätsgesicherte Ermittlung von anrechenbaren Kompetenzen (Lernzuwächsen, Wissen, Urteils- und Handlungsfähigkeiten)



Ihnen bereits pauschal angerechnete Module

■ Einführung in die Pädagogik (5 CP)

- Einführung in die Pädagogik: Bildungswissenschaftliche Grundbegriffe und Felder pädagogischen Handelns

■ Sozial- und Ideengeschichte (5 CP)

- Einführung in die Sozial- und Ideengeschichte der Sozialarbeit/Sozialpädagogik

■ Techniken pädagogischen Handelns (10 CP)

- z.B.: Musik und Spiel in der Pädagogik, EDV als pädagogisches Medium, audiovisuelle Medien in pädagogischen Kontexten, kreative Gestaltung im pädagogischen Alltag



Ihnen bereits pauschal angerechnete Module

■ Einführung in die Psychologie (5 CP)

- Entwicklungspsychologie
- Sozialpsychologie

■ Orientierungspraktikum (15 CP)

- Vor- und Nachbereitung des Praktikums
- Durchführung des Praktikums

Insgesamt werden Ihnen Module im Umfang von 40 Creditpoints (CP) angerechnet (das entspricht einem so genannten „Workload“ von 1.200 Stunden in zwei Semestern).



Modulübersicht BA Soz. Arbeit für Erzieherinnen und Erzieher

Sem.	Bachelormodul				
7.	Aktuelle Entwicklungen 5 CP				15 CP
6.	Handeln im kommunalen Raum 10 CP	Praxisbezogenes Studienprojekt 10 CP		Ökonomische Bedingungen 5 CP	
5.	Gesellschaftliche Bedingungen 10 CP			Methodisches Handeln 10 CP	
4.	Gesellschaft und Verantwortung 5 CP	Sozialmedizinische Grundlagen 5 CP	Praxisbezogenes Studienprojekt 10 CP	10 CP	
3.	Arbeitsfelder 10 CP			Sozial- und Neuropsychologie 5 CP	
2.	Organisation und Veränderung 5 CP	Forschungsmethoden 5 CP	Praxisbezogenes Studienprojekt 10 CP	Recht und Verwaltung 10 CP	
1.	Person und Interaktion 5 CP	Geschichte und Theorie 5 CP	10 CP	10 CP	
02	Orientierungspraktikum 15 CP			Einführung in die Psychologie 5 CP	
01	Sozial- und Ideengeschichte 5 CP	Techniken pädagogischen Handelns 10 CP		Einführung in die Pädagogik 5 CP	

■ Bachelorarbeit
 ■ Fachliche Module
 ■ Anrechenbare fachliche Module
 ■ Überfachliche Module



Individuelle Anrechnungsverfahren I:

Über die pauschale Anrechnung (für die Sie nichts unternehmen müssen – jede_r von Ihnen hat bereits diese 40 CP angerechnet bekommen) hinaus, können Sie sich individuell weitere Lernergebnisse anrechnen lassen. Dies führt zu einer geringeren zeitlichen Belastung/Prüfungsbelastung im Studium, nicht zu einer Verkürzung der Studiendauer oder Reduzierung der Studiengebühren.

Wichtig dabei zu beachten:

- Passgenauigkeit des Fort-/Weiterbildungsinhalts zum anzurechnenden Modul
- Vergleichbarer zeitlicher Umfang (Workload) – Achtung: Anrechenbar sind nur vollständige Module
- Vergleichbare Qualifikation der Dozierenden



Individuelle Anrechnungsverfahren II:

■ Ihr Vorgehen:

- Vorgespräch; Sichtung Ihrer Unterlagen auf diese Kriterien
- Vorprüfung der Voraussetzungen i. d. Studienberatung durch den/die Studiengangskoordinator_in
- Learning Agreement zwischen Ihnen und Studiengang
- Antragsstellung beim Prüfungsamt (inkl. Stellungnahme des Studienganges)
- Bearbeitung des Antrages durch den Prüfungsausschuss
- Schriftlicher Bescheid an Sie. Ist dieser positiv, wird „angerechnet“ im Transcript of Records (der Anlage zum Bachelorzeugnis mit der Beschreibung Ihrer Lehrveranstaltungen) vermerkt.

(Hierzu wird gerade gemeinsam mit „KomPädenZ Potenzial“ ein Leitfaden und ein FAQ erarbeitet, die Ihnen dann zur Verfügung gestellt werden)



Flankierend zu Ihrem Studium:



Projekt „*KomPädenZ Potenzial*“

„Potenziale in der Sozialwirtschaft erkennen, fördern, nutzen – Zugänge zu akademischer Weiterbildung und zum Studium im Sinne von Gender Mainstreaming und Diversity erleichtern“



Hauptziele des Forschungs- und Entwicklungsprojektes

Entwicklung attraktiver Angebote zum „Einstieg“ in akademische Weiterbildung

▶ Auf Basis einer breit angelegten Bedarfserhebung werden Zertifikatskurse mit unterschiedlichen Themen und Zielgruppen entwickelt und erprobt. Die dort vermittelten Kenntnisse sollen direkt in der Praxis der Sozialen Arbeit verwertbar und gleichzeitig auf ein evtl. späteres Studium anrechenbar sein.

Erschließung neuer Zielgruppen für akademische Weiterbildung

▶ Durch Informations-, Beratungs- und Coachingangebote sowie niedrigschwellige Zugangsangebote werden Hemmschwellen bezüglich akademischer Weiterbildung gesenkt. Dabei werden speziell jene Zielgruppen in den Fokus genommen, die bisher weniger erreicht werden.

Entwicklung zielgruppengerechter didaktischer Formate

▶ Didaktische Formate speziell für berufsbegleitende akademische Weiterbildung werden entwickelt und erprobt. Dabei liegen Schwerpunkte auf der Verzahnung von Theorie und Praxis sowie auf Formen selbstgesteuerten Lernens (auch unter Nutzung digitaler Medien).



Zielgruppen des Projektes KomPädenZ Potenzial

Beruflich qualifizierte Studieninteressierte (mit und ohne Zulassungsvoraussetzungen) und Studierende der „Zielstudiengänge“ auf Bachelor- und Masterniveau.

Beruflich qualifizierte Frauen und Männer in der Familienphase (z.B. Elternzeit) und/oder mit Pflegeverpflichtung sowie Personen mit Migrationserfahrung.

Zielgruppen

Beruflich qualifizierte Frauen mit Wunsch zur akademischen Weiterqualifizierung, z.B. für Führungsaufgaben. Der Fokus liegt auf „brachliegenden Potenzialen“ (z.B. von Berufsrückkehrerinnen)

Personen mit erstem pädagogischen Studium, Studienabbrecherinnen und -abbrecher sowie Frauen und Männer mit im Ausland erworbenen Hochschulabschlüssen.



Angestrebter Nutzen für in der Sozialwirtschaft tätige Frauen und Männer

- Ausrichtung am **fachlichen und organisatorischen Bedarf** der Sozialwirtschaft
 - akademische Zertifikatsangebote, die **berufsbegleitend** studierbar sind
 - Erprobung in der **Region Nordostniedersachsen**
- **niedrigschwelliger Einstieg** in berufsbegleitende akademische Weiterbildung
 - **Anrechenbarkeit** auf evtl. folgendes Studium
- Entwicklung einer **passgenauen akademischen Weiterbildung** für in der Sozialen Arbeit tätige Fachkräfte
 - **Aufbau auf individuellen Fähigkeiten** von Fachkräften
 - **zeitliche Ressourcen** von Studierenden **optimieren**
- Sicherung einer **erfolgreichen und zielgerichteten Teilnahme** an einer akademische Qualifizierungsmaßnahme
 - **Informations-, Beratungs- und Coaching-Angebote** für heterogene Zielgruppen
 - **Bindung von Fachkräften**
- **Qualifizierung auf akademischem Niveau** zu aktuellen Fragestellungen der Sozialen Arbeit
 - **Herausforderungen des demographischen Wandels und des Fachkräftemangels** professionell begegnen



...Zeit für Fragen...



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Dipl. Soz.Arb./Soz.Päd. Andreas Eylert-Schwarz

Kontakt:

Leuphana Universität Lüneburg
FuE-Projekt "KomPädenZ Potenzial"
Scharnhorststraße 1, Haus 1
21335 Lüneburg
Tel.:04131/6772371
E-Mail: eylert@uni.leuphana.de
<http://www.leuphana.de/kompaedenz-potenzial>